

BEST AVAILABLE COPY

SECRET

- 9 -

- 2) Auch im Kreise der ehem. engeren Mitarbeiter SANITZERS weiss man nichts ueber dessen jetziges Geschick. Es konnten keinerlei Anzeichen einer angeblichen Werbungsaktion SANITZERS unter jenen ehem. Mitarbeitern festgestellt werden.
- 3) Die Moeglichkeit, dass S. von den Sowjets in irgendeiner Form fachlich verwendet werden koennte, war im Kreise der ehem. Kriminal- und Staatspolizeibeamten Gegenstand von Erwaerterungen, doch handelte es sich dabei um reine Kombinationen bzw. Vermutungen.
- 4) Alle Faelle, in denen von einer angebl. Taetigkeit SANITZERS die Rede war, erwiesen sich bei naeherer Ueberpruefung als leeres Gerede.
- 5) Es konnte jedoch eindeutig festgestellt werden, dass die sowjethoerige NL des Dr. SLAVIK behauptete, mit SANITZER in Verbindung zu stehen. Es handelte sich dabei offensichtlich um ein Propagandamanoeuver mit dem Ziel, in den Kreisen der ehem. Poliziangehoerigen Fuss zu fassen, bzw. diese Kreise fuer die Ziele der NL geneigter zu machen. Den Beweis fuer seine Verbindung zu SANITZER konnte Dr. SLAVIK trotz wiederholter Aufforderung nie erbringen.
- 6) Nach einigen Anzeichen scheinen oestliche ND tatsaechlich mit dem Namen SANITZER operiert zu haben, und zwar vermutlich mit dem Ziel, Verwirrung in die Reihen des Westens zu bringen und dessen Aufmerksamkeit in eine bestimmte Richtung abzulenken. Die Reaktion gewisser westlicher Zeitungen duerfte den Intentionen des Ostens entsprechen haben.
- 7) Die Geruechte- und Legendenbildung um SANITZER ist schon seit einigen Monaten voellig abgeflaut. Neuere Entwicklungen konnten nicht beobachtet werden.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODOSEXEMPTION 3B2B
NAZI-WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

SECRET